15. April 2019 >>>> Newsletter für April 2019

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

in den vergangenen Wochen konnten wir mit Freude wieder viele Aktionen für unser Kinderhilfswerk erfahren und bedanken uns recht herzlich bei allen Aktiven und Spendern. In diesem Newsletter geben wir Ihnen einen Überblick dieser Hilfeleistungen. Viel Spaß beim Lesen unsere aktuellen News.

Die Themen in diesem Newsletter:

1. Maurice Fuchs wird Jugendbotschafter des Kinderhilfswerks ICH e.V.
2. MP Stephan Weil unterstützt Kinderhilfswerk ICH e.V.
3. Online Petition Krankenhaussterben im ländlichen Raum
4. Neues zur Handytonne
5. Buchhandlung Schmidt – Geschenkverpackung gegen freiwillige Spende
6. Happy Falafel Spendendose
7. TABAC & CO – Reinhard Splettstößer – unterstützt Kinderhilfswerk seit 8 Jahren
8. Blumenfachgeschäft Roy lässt Kinderherzen aufblühen
9. Idil Market Stadthagen sammelt für Kinderhilfswerk
10. Kinderbotschafterin Anne Dabelstein sammelt 836,90 €
11. Offener Brief der Fright Guys an die Fans und an ICH e.V.:
12. Wyndham Hannover Atrium Hotel–Team hilft seit Jahren
13. Michael Deuker wurde 60 Jahre jung
14. Bäckerei Frenzel sammelt bereits seit 10 Jahren für den ICH e.V.
15. Bückeburger Brandschützer helfen mit ausgesonderter Schutzkleidung in Ghana //
16. Erstes Charity Tennis Turnier mit großem Erfolg
17. ICH e.V. Delegationsreise – Eine Woche Ghana
18. So helfen Sie uns bei Ihrem Online-Einkauf
19. Presseberrichte

1. Maurice Fuchs wird Jugendbotschafter des Kinderhilfswerks ICH e.V.

Präsidium, Botschafter sowie Mitglieder und Förderer so auch König Bansah loben Engagement.

In die Welt der Großen gehört seit dem 20. März 2019 auch ein talentierter junger Mann, Maurice Fuchs, 11 Jahre jung.

Maurice Fuchs – unterstützt durch seine Eltern, Sonja und Ulli – hat schon viel in seinem jungen Künstlerleben erlebt. So gehören Auftritte bei Helene Fischer und Kai Pflaume („Klein gegen groß“, ZDF) zu besonderen Erlebnissen vor jeweils einem Millionen Publikum. Das ist aber noch längst nicht alles, es lohnt sich „Maurice Fuchs aus Essen“ zu googlen, denn so wird die Vielfalt seines künstlerischen Wirkens offenbart. Auch die Künstlerlegende, Udo Lindenberg, meldete sich selbstverständlich bei Maurice um ihm Anerkennung für den Song „Wozu sind denn Kriege da“ zu bezollen. Nicht nur der Song, sondern auch das dazugehörige Video stimmt sehr nachträglich und ist beeindruckend. Maurice wurde 2018 mit dem Jugendfriedenspreis ausgezeichnet und natürlich war er auch im Friedensdorf. Er engagiert sich aus reinem Herzen mit vollem Engagement für den Frieden in der Welt, den wir alle so sehr nötig haben.

Obwohl Maurice sehr erfolgreich und engagiert ist, ist er auch wirklich noch ein Kind, das sich mit altersgerechten Verhalten in der Öffentlichkeit präsentiert. Für ihn sind alle Menschen gleich, jedem Menschen gebührt Schutz und dafür setzt er sich ein. Auch bedeutet sein Engagement, dass er seine Schule nicht vernachlässigt. Maurice gilt als hervorragender Schüler. Er hat Spaß auch im Bereich Kampfsport und man mag es gar nicht glauben, er ist auch noch Kung-Fu-Weltmeister und trainiert unter anderem mit Bernd Höhle – mehrfach amtierender Kampfsport-Weltmeister (www.k-k-c.de) – der auch gleichzeitig sein Mentor im ICH e.V. ist.

Maurice Fuchs ist Weltmeister, zweifacher Europameister und siebenfacher Deutscher Meister im Kung Fu

Am 20. März 2019 war es nun soweit, Maurice wurde zum zweiten Jugendbotschafter des ICH e.V. (neben Anne Dabelstein) ernannt. Er erhielt nicht nur von Anne eine herzliche Umarmung und Glückwünsche sondern von allen anwesenden Gästen, so auch von Botschafter König Céphas Bansah (www.koenig-bansah.de), Botschafter Rouven Tyler (www.rouventyler.de), Botschafter Lutz Bierwirth (www.more-movie.de) und auch dem Marathon-Team (vertreten durch Johannes Tönnis), welches im Mai auf der Chinesischen Mauer für den ICH e.V. einen der schwersten Marathons der Welt laufen wird (www.facebook.com/ConquerthewallHannover).
Präsident Dieter F. Kindermann und Vizepräsident Jens Tegeler schätzen sich sehr glücklich, zahlreiche Menschen beim Einsatz des Kinderhilfswerks zu Gunsten der Kinder in Not an ihrer Seite zu wissen.

Maurice im Interview: https://www.ichev.de/maurice-fuchs-interview-mehrfacher-meister-im-kung-fu/

Maurice „Kung Fu Fighting”: https://www.ichev.de/maurice-fuchs-offizieller-jugendbotschafter-ich-e-v-kung-fu-fighting/

2. MP Stephan Weil unterstützt Kinderhilfswerk ICH e.V.

Insa Cornelius (Dahler & Company) mit Team wollen auf die Chinesische Mauer

Insa Cornelius (Geschäftsführerin mehrerer Dahler & Company Immobilien – Büros) (www.dahlercompany.de) will zusammen mit ihrem Team und zudem Lebenspartner Johannes Tönnis (medizinischer Berater und Betreuer) (www.jt-natuerlichschoen.de) etwas Gewaltiges wagen und dieses für Kinder in Not. Schon seit Jahren ist Insa Cornelius Fördermitglied im Kinderhilfswerk ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. (www.ichev.de). Die Dahler & Company Initiative „Hand in Händchen“ fördert über verschiedene Initiativen Kinder in Not.

Das, was das Team von Insa und Johannes (bestehend aus: Insa Sophie Cornelius, Johannes Tönnis, Dennis Burow, Christopher Hoppe, Pascal Hope und Alexander Schock) auf sich nehmen, ist gewaltig. Seit Monaten wird trainiert.

ICH Präsident Dieter F. Kindermann berichtete Landesvater Stephan Weil von diesem Vorhaben und er, unser Ministerpräsident, der selbst sehr sportlich ist und soziales Engagement von Bürgern sehr begrüßt, war sofort bereit, nicht nur das Vorwort zu dieser Aktion zu schreiben und damit unseren „Marathonesen“ viel Erfolg zu wünschen, MP Weil nahm trotz vollem Terminkalender sich Zeit, um Insa, Johannes und Team anlässlich einer Veranstaltung, zu der Dieter F. Kindermann im Namen der Unternehmerverbände eingeladen hatte, die Marathonläufer persönlich zu empfangen, mit ihnen Abschiedsfotos zu schießen und für mehrere Radiosender Interviews zu geben. Dieter F. Kindermann meinte: „Da kann ja nichts mehr schiefgehen“.

Das Dahler & Company Team möchte Spenden einwerben, die zu 100 % dem Kinderhilfswerk zu Gute kommen. Diverse Spender haben sich bereits dem Aufruf angeschlossen. Über Facebook (facebook.com/conquerthewallHannover) kann jeder Interessierte tagtäglich verfolgen, was sich tut. Die Trainingseinheiten fordern schon jetzt höchste Disziplin. Ministerpräsident Weil sprach seinen Respekt vor diesem Vorhaben aus.

3. Online Petition Krankenhaussterben im ländlichen Raum

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Bekannte,

ausgelöst durch die Diskussion um dem Krankenhausverbund ANregiomed hat sich der Seniorenbeirat Rothenburg intensiv mit der Situation von Krankenhäusern im ländlichen Raum beschäftigt. Nach interessanten Diskussionen auch mit OB und Stadträten haben wir gemeinsam mit dem Förderverein des Rothenburger Krankenhauses (Mediroth) eine Online Petition an Bundes- und Landesregierungen erarbeitet und beschlossen, die sich der Rothenburger Stadtrat zu eigen gemacht hat. Die Petition ist bundesweit angelegt, weil sich in vielen Flächenlandkreisen aller Bundesländern ähnliche Probleme zeigen. Mit dieser Petition gehen wir heute an die Öffentlichkeit. Hier gebe ich Ihnen/Euch eine Mitteilung von Herrn Oberbürgermeister Walter Hartl weiter:

Gemeinsam mit dem Krankenhausförderverein Mediroth und dem Seniorenbeirat der Stadt Rothenburg haben wir die Online-Petition „Stopp dem Krankenhaussterben im ländlichen Raum" gestartet. Ich möchte Sie herzlich bitten, diese Petition mit zu unterzeichnen. Hintergrund ist, dass die aktuelle Gesundheitspolitik darauf abzielt, kleineren Krankenhäusern die Existenzgrundlage zu entziehen. Hiervon sind vor allem Krankenhäuser im ländlichen Raum betroffen. Wir wollen über die Petition die Bundesregierung und die Landesregierungen auffordern, ihrer politischen Verantwortung gerecht zu werden und auch im ländlichen Raum eine gute patienten- und zukunftsorientierte, wohnungsnahe Krankenhausversorgung dauerhaft sicherzustellen. Unter folgendem Link kommen Sie zur Online-Petition

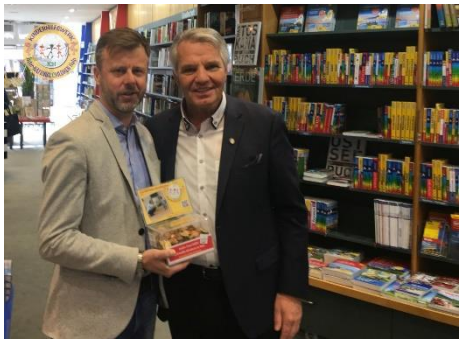
https://www.openpetition.de/petition/online/stopp-dem-krankenhaussterben-im-laendlichen-raum

Bitte unterstützen Sie diese Forderung und leiten Sie den Link über WhatsApp, Facebook, Twitter, etc. auch an Familienmitglieder, Freunde und Bekannte weiter.
Vielen Dank!

4. Neues zur Handytonne

Nun kommt sie ins Rollen, die Alt-Handy-Aktionen des ICH e.V. IDEE MEDIEN aus Delmenhorst hat 5 weitere Sammeltonnen an das Kinderhilfswerk gespendet, diese werden in Kürze durch das Büro Stadthagen verteilt.
Und Christin Deuker konnte nicht auf die Tonne warten und nutzte ganz einfach Büro-Papierkörbe - auch so geht es. Wenn auch Sie eine Handytonne aufstellen möchten, so wenden Sie sich bitte an das Büro in Stadthagen. Danke.

5. Buchhandlung Schmidt – Geschenkverpackung gegen freiwillige Spende
Foto: Martin Schmidt (links) und Dr. Dieter F. Kindermann



Geschenkverpackung gegen freiwillige Spende Buchhandlung Schmidt in Stadthagen unterstützt Kinderhilfswerk ICH e.V. mit toller Aktion

Kunden der Buchhandlung Schmidt aus Stadthagen (www.schmidt-stadthagen.buchhandlung.de), die ein Buch als Geschenk suchen, finden und kaufen, lassen dieses in der Regel fachgerecht direkt in der Buchhandlung verpacken. Während in vielen Buchhandlungen für das Verpacken von Büchern als Geschenk eine Gebühr verlangt wird, gehört eine solche Leistung neben der qualifizierten und freundlichen Beratung durch Geschäftsinhaber Martin Schmidt und sein Personal zum Service des Hauses dazu. Wer mochte, konnte dafür einen Obolus in die bereitstehende Spendenbox des Stadthäger Kinderhilfswerks ICH e.V. werfen.

So kamen stolze 110,54 Euro zusammen, die ICH e.V. Präsident Dieter F. Kindermann dankend entgegen nahm. Als Stammkunde der Buchhandlung freute er sich, dass auch in Zukunft die Buchhandlung Schmidt die Arbeit des Kinderhilfswerks unterstützen wird.

6. Happy Falafel Spendendose

Happy Falafel - Happy sind wir. Das Team von Happy Falafel in Hannover in der Grabbe Straße wurde von unserem ehrenamtlichen Mitarbeiter Mario Winkelmann (FrightGuys – www.frightguys.com) angesprochen, ob es bereit sei, eine cent-by-cent-Spendenbox für unser Kinderhilfswerk Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. aufzustellen. Die Antwort kam prompt: Ja!

Es ist wohl der guten Frequenz und damit auch Qualität von Happy Falafel zu verdanken, dass sich in kürzester Zeit die ICH-Spendenbox gefüllt hat – immerhin mit Euro 151,82. Wir sagen „DANKE“.

Wie selbstverständlich hat das Team von Happy Falafel eine neue cent-by-cent-Spendenbox aufgestellt. Solche Aktionen sind zur Nachahmung empfohlen.

Das Aufstellen einer Box kostet nichts und die Resultate können sich zählen (sehen) lassen.

7. TABAC & CO – Reinhard Splettstößer – unterstützt Kinderhilfswerk seit 8 Jahren
Foto von links: Kerstin Bößling, Reinhard Splettstößer und Nur Karagöz

Wieder einmal gefüllt… Reinhard Splettstößer betreibt seit 8 Jahren im Kaufland zu Stadthagen seinen Tabak-, Zeitungs-, Lotto- und Postfilialen-Shop. Seit genau dieser Zeit steht immer eine ICH-Spendendose bereit und seine Kunden stecken in der Regel ihr Wechselgeld in die Cent-by-Cent Dose. Nicht nur das: Reinhard Splettstößer ist recht stolz darauf, dass so manches Mal Kunden von den Kassen des Kauflands oder gar des Bäckers „Karlchen“ direkt zu ihm herüberkommen, um zu spenden, Cents oder Euros in die Dose stecken. So sind in den Jahren viele hundert Euro zusammengekommen mit denen das Kinderhilfswerk Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. Kindern in der Not wirksam helfen kann.

8. Blumenfachgeschäft Roy lässt Kinderherzen aufblühen
Foto von links nach rechts: Brigitte Roy, Kerstin Bößling (ICH e.V.), Bayra Goldscheck

Brigitte Roy und Team ständig hilfsbereit
Wieder einmal konnte das ICH e.V. Team im Geschäft von Brigitte Roy und ihren Mitarbeiterinnen eine prall gefüllte Spendendose in Empfang nehmen. Der Inhalt: stolze 300,51 Euro.

Wer das Blumenfachgeschäft von Brigitte Roy betritt, kann gar nicht anders… die Artikel des Kinderhilfswerks sind nicht zu übersehen. Neben Teddys, Giraffen, CDs und Informationsbroschüren über das Wirken und Arbeiten des Kinderhilfswerks sind auch noch alle Mitarbeiter bereit, über die Arbeit des ICH e.V. zu berichten. Blumen werden ausgesucht und die Gespräche mit dem Kunden lassen auch an hektischen Tagen immer wieder einmal die Gelegenheit aufkommen, darüber zu berichten, dass es Kinder gibt, die große Sorgen haben. Mit einer Spende für das Stadthäger Kinderhilfswerk kann wirksam geholfen werden. Der ICH e.V. und seine Akteure sind sehr dankbar für die seit Jahren gelebte Unterstützung.

9. Idil Market Stadthagen sammelt für Kinderhilfswerk

5 Standorte Stadthagen, 2x Minden, Hameln und Hildesheim

Berivan Adirbelli und Isa Özkan (Idil Market, www.idil-market.de) freuen sich zusammen mit Dieter F. Kindermann über die bereits dritte cent-by-cent-Spendendose, die im Supermarkt in der Klosterstraße in Stadthagen platziert wurde und randvoll an den ICH e.V. übergeben wurde.

Auf alle Fälle, so Isa Özkan, sammeln wir weiter für den guten Zweck, unsere Kunden stecken bereitwillig ihr Kleingeld in die Sammeldosen.

10. Kinderbotschafterin Anne Dabelstein sammelt 836,90 €

Das gibt es wirklich: In der dritten Generation für Menschen in Not engagiert. Da gibt es die Großmutter Angelika Riegmann-Matthies – sie lebt in Spanien und betreibt einen Therapiehof (www.pequeno-rancho.eu) mit dem auch das Kinderhilfswerk ICH e. V. eng zusammenarbeitet, die Mutter Nicole und auch der Vater Mathias Dabelstein und die Schülerin Anne.

Großmutter Angelika Riegmann-Matthies und ICH-Chef Dieter F. Kindermann kennen sich seit 25 Jahren, sind befreundet und arbeiten eng zusammen. Begonnen hatte alles mit einer Empfehlung eines guten Bekannten, der als Trainer in Spanien arbeitet. Später fuhr Dieter Kindermann, Großmutter Angelika und Ehemann Mario in seinem Auto anlässlich ihrer Hochzeit ein Stück ins große Glück.

Der Funke der Freundschaft sprang über auf Tochter, Schwiegersohn und Enkelkinder und seit 09.05.2018 ist Anne Dabelstein Kinderbotschafterin im ICH e.V. Ihre Aktionen, um Kindern in Not zu helfen sind vielseitig.

So steht sie auf Wochenmärkten mit ihrer Sammeldose, nimmt teil an Aktion, wie z.B. „Lebendiger Adventskalender“ / Verkauf von Erbsensuppe am 22.12.2018 und auch hält sie Vorträge in der evangelischen Kirchengemeinde Oberbauerschaft.

Zusammen mit der Spende, die aus der Kirchengemeinde und einer privaten Spenderin zusammenkam, inklusive der Sammeldosen, die Anne und ihr Papa am 04.03.2019 im ICH e.V. öffneten und zählten, kamen 836,90 € zusammen. Ein stolzes Ergebnis. Dieter F. Kindermann dankt im Namen aller Schützlinge herzlich.

(Kommentar von Dieter F. Kindermann – Um Nachahmung wird gebeten.)
Nicht unerwähnt lassen möchten wir, dass in der Zeitschrift „tina“ (Ausgabe Nr. 9, 20.02.2019) vom Bauer-Verlag auf den Seiten 9/10 ein toller Artikel mit der Headline „Gutes tun, Gutes weitergeben“ erschienen ist. „tina“ beschrieb in der weiteren Headline „Drei Frauen – eine Mission! Oma Angelika, Mutter Nicole und Tochter Anne engagieren sich für andere. Gibt es ein Nächstenliebe-Gen? Hier in dieser Familie scheint es tatsächlich der Fall zu sein!

11. Offener Brief der Fright Guys an die Fans und an ICH e.V.:

Wie ihr ja wisst, sammelten wir ja fleißig im Namen des Kinderhilfswerk ICH e.V. Spenden für zwei Kindergärten in Deutschland. Und siehe da:

es kamen 2.680 Euro zusammen. Das macht uns unglaublich stolz, dafür danken wir allen Unterstützern von Herzen. Vieles davon war auch nur möglich, dank sehr großartiger Unterstützung von:

Regisseur JOHN LAFIA (CHUCKY 2) und den Firmen: Birnenblatt, EMP, Weekend of Hell, Novobox Collectibles & FuturePak, den Mitarbeitern der Firmen Tondeo&Jaguar Solingen (United Salon Technologies), der Band Caliban und nicht zuletzt euch, unseren großartigen Fans.

Wir danken Euch vom Herzen für eure so großartige Unterstützung! Wir halten euch über die laufende Aktion und deren Ergebnisse auf dem laufenden.

Wer weiterhin spenden möchte, kann sich jederzeit bei uns melden. ♡

Sehr schön zu sehen, wieviel man gemeinsam bewegen kann.

Es danken
Axel, Daniel, Miriam, Klaus-Dieter, Florian
www.frightguys.com

12. Wyndham Hannover Atrium Hotel–Team hilft seit Jahren

Foto vl.: Dieter F. Kindermann (ICH-Präsident) + Dirk Gruhn (Direktor Wyndham Hotel Hannover)
Foto vr.: Nur Karagöz (Sekretariat ICH e.V.) + Jenny Lempio (Bankettchefin Wyndham Hotel, stellvertretend für das gesamte Team) - Foto: © Dietmar Nadolny

ICH-Team ist begeistert von der Permanenz
Direktor Dirk Gruhn ist mit Recht stolz auf sein Team des Wyndham Hotels (www.wyndhamhannover.com). So wie schon seit Jahren hat das gesamte Team auch die Silvesterfeier 2018 genutzt, um auf Trinkgelder zu verzichten. So kamen insgesamt 970 € zusammen. Direktor Gruhn sagt: „Auf uns könnt ihr euch verlassen, mein Team ist mit Begeisterung dabei!“. Präsident Kindermann brachte in seinen Dankensworten gegenüber dem Team

zum Ausdruck, wie wichtig jeder Spenden-Euro ist. Mit dem Silverstereinsatzergebnis können wir wirksam helfen. Dirk Gruhn und Team informieren sich laufend über die Aktivitäten im Kinderhilfswerk und lesen aufmerksam auch den monatlich erscheinenden Newsletter. All die, die sich für die Arbeit des ICH e.V. interessieren können sich nicht nur auf der Homepage des ICH e.V. (www.ichev.de) informieren, sondern den Newsletter auch kostenlos abonnieren.

13. Ein großer Tag – Michael Deuker wurde 60 Jahre jung

Der Wunsch, Kindern in Not zu helfen, wurde erfüllt

Michael Deuker, Chef des Unternehmens Depro Dienstleistungen GmbH, ist u.a. in der Schlagerwelt einer, der mit den Großen auf der Bühne auf Augenhöhe agiert und dieses seit vielen Jahren. Die Jahre sind wie im Flug vergangen und am 11. März wurde er 60 Jahre jung und natürlich von Familie und Freunden gefeiert und geehrt.

Was wünscht sich jemand, der wie Michael Deuker, viel im Leben erreicht und gegeben hat, einer der das Leben mit allen Facetten, die dieses bereit hält, erlebt hat? Er möchte etwas geben! Und so hat er sich von

seinen Gästen gewünscht, dass diese ihm einen Herzenswunsch erfüllen. Eine Spende für das Kinderhilfs werk ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V, in dem Tochter Christin, die selbst als Schauspielerin, Moderatorin und Sängerin auf den Brettern, die die Welt bedeuten, als Botschafterin tätig ist. Vater Deuker ist sehr froh darüber, dass auch Christin in seine Fußstapfen gestiegen ist und sein engagiertes, wohltätiges Engagement mit großem Eifer lebt. Sage und schreibe Euro 5.000 kamen zusammen und wurden bereits an den ICH e.V. überwiesen. Mit diesem Betrag werden mehrere Kinder unterstützt, u. a. die kleine Amira (8 Jahre) aus dem Raum Frankfurt. Amira wird in diesem Jahr im Wärmebad der Lebenshilfe Soltau eine Therapiewoche erleben und in dieser Zeit im Erlebnishotel Heide-Park Soltau wohnen. Darüber hinaus wird Steven, der ebenfalls im Raum Frankfurt wohnt und schwer behindert ist – er musste bisher über 60 Operationen durchstehen, um die vielen Verletzungen durch Verbrennungen, die er erlitten hat, zu behandeln – u.a. eine tiergestützte Therapie im spanischen Denia / Alicante auf der Pequeno Rancho erhalten.

Christin Deuker ist immer bereit, sich für den guten Zweck zu engagieren, bereit aufzutreten, zu moderieren. Darüber hinaus engagiert sie sich auch, um gebrauchte Handys, die das Kinderhilfswerk an Verwerter abgibt, zu sammeln.

Dieter F. Kindermann, Präsident des ICH e.V. bedankt sich herzlich bei Michael Deuker, allen Freunden und Spendern und natürlich auch bei der engagierten ehrenamtlichen Botschafterin Christin. Als Botschafterin befindet sich Christin in einem guten Team, in das u.a. auch Alex Parker, Costa Cordalis, Peter Orloff, Marie-Luise Marjan (Mutter Beimer), Daria Reich, Rouven Tyler und viele mehr, mitwirken. Es gilt immer noch das Motto: „Gemeinsam sind wir stark“.

14. Bäckerei Frenzel sammelt bereits seit 10 Jahren für den ICH e.V.
Foto vl: Nur Karagöz und Frau Haase

Das Aufstellen einer Cent-by-cent-Dose kostet nichts – hilft wirksam

Wieder einmal konnte die ehrenamtliche ICH e.V. Mitarbeiterin, Nur Karagöz, eine „Cent-by-cent-Sammeldose“ von der Bäckerei Frenzel in Bad Nenndorf in Empfang nehmen.

Mitarbeiterin Frau Haase ist, wie alle freundlichen Kräfte im Hause der Bäckerei Frenzel, hocherfreut. Auch das Team des Bad Nenndorfer Fachbetriebes freut sich, dass aus Schaumburg wirksame Hilfe für Kinder in Not geleistet wird.

15. Bückeburger Brandschützer helfen mit ausgesonderter Schutzkleidung in Ghana //
Foto vl: Präsident Herr Dr. Kindermann und König Bansah bedankten sich bei Bückeburgs Stadtbrandmeister Marko Bruckmann, Marcus Staubermann und Moritz Gumin für die überbrachte Spende. ©Lutz Bierwirth

König Bansah bedankt sich persönlich bei den Ehrenamtlichen

Seit rund zwei Jahren wird in der Stadt Bückeburg die neue Schutzkleidung für die Ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen umgestellt und ein neues Modell für die ausgedienten bisherige Schutzkleidung eingeführt. Dieses war nötig da die bisherige Schutzkleidung nicht mehr den Anforderungen in Deutschland entsprachen.

Bereits im letzten Jahr konnte durch die Stadt Bückeburg rund 100 Schutzhelme, 50 Schutzjacken und 50 Schutzhosen an den Präsidenten des „ICH – Kinderhilfswerk e.V., Herrn Dr. Kindermann überreicht werden.
Diese Spende wurde bereits nach Paraguay und Bulgarien überbracht werden (wir berichteten).

Durch die zweite Lieferung der modernen Schutzkleidung für die Bückeburger Brandschützer im vergangenen Jahr, konnte erneut eine große Anzahl an Schutzkleidung und Schutzhelmen an den Präsidenten des „ICH - Kinderhilfswerk e.V.“ überreicht werden.
Diese Spende wird den Einwohnerinnen und Einwohner der Volta Region in Ghana zugutekommen und soll dort ebenfalls zum Aufbau einer Feuerwehr beitragen.

In einer kleinen Feierstunde am 20.März beim „ICH – Kinderhilfswerk e.V.“ mit Sitz in Stadthagen, bedankte sich der angereiste König der Volta Region, König Bansah bei den Bückeburgern. Er berichtete über die örtlichen Situationen und sprach Ihnen den größten Dank des Volkes aus und überreichte als besonderes Andenken eine signiertes Literatur-Buch über Ihm und sein Volk in Ghana, sowie heimische Armbänder.

Bückeburgs Stadtbrandmeister Marko Bruckmann lobte das Projekt und erwähnte das es auch in diesem Jahr eine erneute Lieferung der modernen Schutzkleidung gebe und somit eine erneute Spende, welche in Absprache mit der Stadt Bückeburg erfolgt, in Frage kommen würde.

Herr Dr. Kindermann bedankte sich für die erbrachte Spende und lobte erneut die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Bückeburg und dem „ICH – Kinderhilfswerk e.V.“.

Text: Moritz Gumin, Stadtpressewart Feuerwehr Bückeburg

16. Erstes Charity Tennis Turnier mit großem Erfolg

Foto vl: Ilias Christoferidis, Blacky Dräger und Jürgen R. Grobbin, Benjamin Stahl, der Schiedsrichter und Tom Stöhr-Hering

Am Samstag 13. April 2019 bot Radio 90vier (www.Radio90vier.de) zusammen mit dem Delmenhorster Tennis-Club e.V. das erste Charity Tennis Doppel Turnier an.

Radio 90vier Sportmoderator Blacky Dräger und sein Matchkollege Tom Stöhr-Hering kämpften hart gegen die TC Auswahl aus Benjamin Stahl und Ilias Christoferidis.

Das Spiel wurde nach einer Stunde im ersten Satz angebrochen, denn Blacky brauchte eine Pause.

Die Einnahmen es Turniers kommen zu je 50% der Jugendabteilung des Delmenhorster TC (www.delmenhorster-tc.de) und dem Kinderhilfswerk ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. (www.ichev.de) zu Gute.

Organisiert wurde das Turnier von Ute Packmohr vom Delmenhorster TC.

Radio 90vier ist der regionale Radiosender auf UKW und Internet für die Regionen Delmenhorst und die Landkreise Oldenburg, Wesermarsch und Diepholz.

17. ICH e.V. Delegationsreise – Eine Woche Ghana
Foto unten: Dr. Dieter F. Kindermann (Präsident ICH e.V.) in Ghana
(Alle Fotos von Lutz Bierwirth / More Movie)

Krankenhaus – Hilfstransport für Ghana
Größte Spendenaktion aller Zeiten für die Region „Upper East“

Das Kinderhilfswerk „INTER-NATIONAL CHILDREN Help (ICH e.V.)“ aus Stadthagen (Niedersachsen) ist eine weltweit agierende, nichtstaatliche Hilfsorganisation (NGO) die sich mit vielen ehrenamtlichen Helfern und Spenden um das Wohl von Kindern kümmert. Mit dem Gründer und Präsidenten Dr. Dieter Kindermann an der Spitze engagiert sich ICH seit Jahren auch im westafrikanischen Ghana mit diversen Maßnahmen und Hilfsgütern – u.a. Lieferungen von vollausgestatten Krankenwagen und Schulbussen, Finanzierungen von Schulen und einer Brücke für Personenverkehr und mehr.

Der ehemalige Mosbacher Oberbürgermeister Gerhard Lauth ist ebenfalls seit Jahren in Ghana in der Entwicklungszusammenarbeit aktiv und im Rahmen eines Einsatzes auf Dr. Kindermann gestoßen. Er wurde Mitglied und ICH Botschafter für Ghana.
Zusammen mit Prof. Dr. Nsoh Avea, dem ehemaligen ghanaischen Regionalminister von Upper East und Upper West, gründete Lauth im Jahr 2014 die Organisation TEERE (lokalsprachlich für „Wandel“) welche sich hauptsächlich um kommunale Entwicklung, und die Schaffung von Arbeitsplätzen insbesondere für Frauen kümmert. TEERE hat seinen Sitz in Bolgatanga im Grenzgebiet zu Burkina Faso (Norden) und Togo (Osten). Die Vegetation ist durch die Savanne geprägt, d.h. überwiegend trocken, spärlich bewachsen und bis zu 46 Grad heiß. Um die Bürgerinnen und Bürger am kommunalen Geschehen teilhaben zu lassen (was bislang nicht möglich war) und auch zur öffentlichen Rechenschaftslegung der Amtsträger entwickelte TEERE das „TEERE Local Government Forum“ (TLGF), eine neutrale, moderierte Bürgerversammlung. Gefördert durch die „Robert – Bosch- Stiftung“, Stuttgart, wurde auch im District Bongo ein TLGF organisiert.

Foto oben linke Seite: Bernd Höhle mit kleinem Kind, Joachim Scholtz, Prof. Ephraim Nsoh Avea, Dr. Dieter F. Kindermann, Lutz Bierwirth

Foto oben rechte Seite: Oberbürgermeister a.D. Gerhard Lauth, Matthew Laws, Dr. Rainer Hoffmann

In nie dagewesener Weise nahmen hunderte Menschen die Gelegenheit wahr unter der Moderation von TEERE Anliegen ihres Distrikts zu besprechen. Bei dieser Versammlung stand im Mittelpunkt der unhaltbare Zustand am Bongo District Hospital. Beim anschließenden Besuch bot sich den Gästen ein unbeschreiblicher Zustand. Mangels einer separaten Abteilung waren Kinder zusammen mit den Frauen in einem baufälligen Raum ohne Klimaanlage (in Bongo sind über 40 Grad keine Seltenheit) untergebracht und die meisten mussten sich zu dritt oder viert ein Bett teilen. „Sie kommen mit einer Krankheit und gehen mit einer anderen“ so der Chefarzt. So entschlossen sich TEERE zu helfen. Dies auch, um den Menschen zu demonstrieren, dass sich ihr Engagement beim TLGF gelohnt hat. Lauth wandte sich an ICH und für dessen Präsidenten Dr. Kindermann stand sofort fest: „Wir helfen!“

Viele Monate lang wurden in ganz Deutschland Hilfsgüter gesammelt. So gab es z.B. 25.000 Flaschen Babypflegemittel, die von der Mann & Schröder GmbH aus Siegelsbach gespendet wurden. Medizinische Geräte zur Ultraschalluntersuchung und für Lungenfunktionstests gehörten dazu, genauso wie Material für die OP Säle. Der größte Posten waren aber die 60 kompletten Krankenzimmerausstattungen mit modernen Pflegebetten. Das Team des ICH e.V. war Tag und Nacht im Einsatz. Helfer holten die Gegenstände ab, in Stadthagen wurde zwischengelagert, gereinigt, repariert und verpackt – sodass 5 Container auf die Reise gehen konnten. Möglich wurde die gesamte Aktion durch viele Helfer*innen: z.B. das ICH Team unter der Leitung von Dipl.-Ing. Karl-Werner Coith, Bernd Höhle, dem THW Stadthagen, Mario Winkelmann und die FrightGuys (www.frightguys.com). Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die Spedition Molthan Transporte GmbH (Nienstädt), Pflanzenhof Stadthagen und Hohmeier Anlagenbau GmbH (Stadthagen). Jeder Befragte steuerte freiwillig und unbürokratisch das eine oder andere Hilfsmittel und Verpackungsmaterial bei.

Foto oben: Kinder mit Joachim Scholtz, Dr. Dieter Kindermann und Bernd Hoehle

Natürlich wurde neben allen Sachspenden das Geld für den Transport benötigt. Hierbei half einmal mehr die großzügige Spende von Ernst Knapp aus Wüstenrot. Ein Jahr zuvor war eine weniger umfangreiche Hilfslieferung nach Ghana daraus finanziert worden. Mit der Spende wurden nun die Schiffsfracht nach Ghana, Hafengebühren und der Weitertransport der 5 Container über 1000 Kilometer quer durchs Land finanziert. Eine stolze Summe von mehr als 40.000 Euro. Zur Erinnerung: Gerhard Lauth hatte in der „Heilbronner Stimme“ einen Bericht über eines der wenigen noch existierenden Hexenlager in Nordghana veröffentlicht. Ernst Knapp war dadurch so bewegt, dass er sich entschloss, Lauth 100.000 € zur Linderung der Not der Menschen in dieser abgelegenen Region im Norden Ghanas zu spenden.

TEERE fungierte in Ghana als Koordinator und Ansprechpartner vor Ort.
In Bongo haben der aus Neuseeland stammende, jetzt in Lübeck lebende Matthew Laws (Physiker und Dipl.-Ing.) und Dr. med. Rainer Hoffmann (ehemaliger Chefarzt in Öhringen und Rothenburg o.d.T.) die gelieferten Waren in wochenlanger, ehrenamtlicher Kleinarbeit auf Funktionsfähigkeit geprüft, aufgebaut und Ärzte und

Schwestern eingewiesen. Beide Herren wurden vom deutschen Senior Experten Service (SES), Bonn, entsandt, der weltweit Senioren aus allen denkbaren Berufen vermittelt.
ICH e.V. Botschafter Gerhard Lauth ist gleichfalls für den SES tätig und brauchte die beiden Kollegen nicht lange zu überreden, mitzukommen. Ohne sie würden die Hilfsgüter nämlich nicht eingesetzt werden können und vor allen Dingen auch nicht gepflegt und gewartet. Schließlich soll die Hilfe ja langfristig wirksam sein. Das SES Team wird in ca. 6 Monaten wieder vor Ort zur Kontrolle und Nachschulung sein. „Hilfe, die ankommt, weil wir es kontrollieren“, so lautet das Credo des ICH e.V.

Fürwahr, es war ein großes Fest, das TEERE organisiert hatte. Die offizielle Übergabe der Hilfsgüter wurde am 14. März mit vielen auch ranghohen Gästen gefeiert. So gehörten zu den Teilnehmern die gesamte Belegschaft des Bongo District Hospitals, das TEERE TLGF Team, der Paramount Chief Naba Baba Salifu Leyaarum (der ranghöchste Repräsentant der traditionellen Ebene der Region), der District Chief Executive (Bezirksdirektor) und andere. Regionalministerin Paulina Patience Abayage brachte zum Ausdruck, dass dieser Hilfstransport die größte Spende sei, welche ihre Region jemals erreichte. Das Bongo District Hospital hat bei nur 85 Betten einen Einzugsbereich von 100.000 Menschen. Laut Aussage des Chefarztes Dr. Gudu hat man dank der Spende nun eine bessere Ausstattung als das übergeordnete Regionalkrankenhaus in Bolgatanga.

Foto oben: ein typisches Klassenzimmer in der Schule in Ghana

Die Aktion fand große Aufmerksamkeit bis hin zum Staatspräsidenten Akufo Addo, der in einer Radiosendung das Engagement und die gut funktionierende Zusammenarbeit aller Beteiligten außerordentlich würdigte.

Zu den Mitgliedern der Delegation gehörten die ICH e.V. Botschafter Bernd Höhle und Lutz Bierwirth (Verantwortlich für Foto- und Filmaufnahmen), der Rentenrechtler Joachim Scholtz aus Berlin und natürlich ICH e.V. Präsident Dieter F. Kindermann. Bei bis zu 46 Grad Tagestemperatur und 35 Grad in der Nacht war es auch für die Delegation eine Herausforderung. Diese wurde gemeistert, auch wenn ein Mitglied aufgrund der Hitze ärztlich behandelt werden musste.

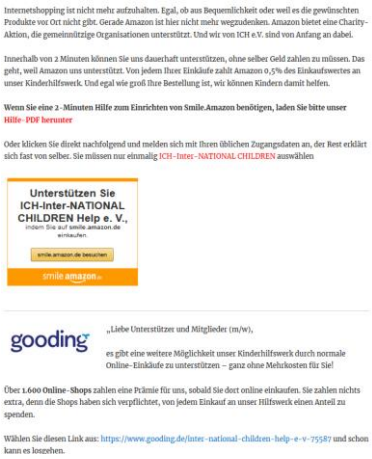
Foto: Übergabe Notfallkoffer

Präsident Kindermann kündigt an: „Die Hilfe für Ghana wird fortgeführt. Der Bedarf ist groß, die Armut unbeschreiblich. Die Menschen sind absolut friedlich und sehr freundlich. Aktuell wird durch TEERE und Lauth ein ganz besonders Projekt in Angriff genommen: Der Aufbau und Betrieb einer Frauengenossenschaft zur Zucht und Vermarktung der im ganzen Land sehr begehrten Perlhühner und Schweine. Die tüchtigen Frauen in Ghana sind es nämlich, welche die Lasten des Alltags schultern und die Familie versorgen.“

Das Vorhaben, genannt „TEERE Women Farming Enterprise“ hat schon begonnen und wird in Zusammenarbeit mit der Queenmother des Nabdam Districts durchgeführt. Gerhard Lauth wird hier das restliche Geld der Knapp Spende investieren und er konnte auch schon das Interesse der Deutschen Botschaft in Accra hinsichtlich einer weiteren Unterstützung wecken.

Der Name des Betriebes steht indes schon fest: „Ernst Knapp TEERE Women Farm“.

18. So helfen Sie uns bei Ihrem Online-Einkauf


Internetshopping ist nicht mehr aufzuhalten. Egal, ob aus Bequemlichkeit oder weil es die gewünschten Produkte vor Ort nicht gibt. Gerade Amazon ist hier nicht mehr wegzudenken. Amazon bietet eine Charity-Aktion, die gemeinnützige Organisationen unterstützt. Und wir von ICH e.V. sind von Anfang an dabei.

Innerhalb von 2 Minuten können Sie uns dauerhaft unterstützen, ohne selber Geld zahlen zu müssen. Das geht, weil Amazon uns unterstützt. Von jedem Ihrer Einkäufe zahlt Amazon 0,5% des Einkaufswertes an unser Kinderhilfswerk. Und egal wie groß Ihre Bestellung ist, wir können Kindern damit helfen.

Wenn Sie eine 2-Minuten Hilfe zum Einrichten von Smile.Amazon benötigen, laden Sie bitte unser Hilfe-PDF herunter

Oder klicken Sie direkt nachfolgend und melden sich mit Ihren üblichen Zugangsdaten an, der Rest erklärt sich fast von selber. Sie müssen nur einmalig ICH-Inter-NATIONAL CHILDREN auswählen

Unterstützen Sie ICH-Inter-NATIONAL CHILDREN Help e. V., indem Sie auf smile.amazon.de einkaufen.

smile.amazon.de besuchen

smile amazon.de

gooding

„Liebe Unterstützer und Mitglieder (m/w),

es gibt eine weitere Möglichkeit unser Kinderhilfswerk durch normale Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten für Sie!

Über **1.600 Online-Shops** zahlen eine Prämie für uns, sobald Sie dort online einkaufen. Sie zahlen nichts extra, denn die Shops haben sich verpflichtet, von jedem Einkauf an unser Hilfswerk einen Anteil zu spenden.

Wählen Sie diesen Link aus: https://www.gooding.de/inter-national-children-help-e-v-75587 und schon kann es loszehen.

Gefragt werden wir oft nach der Möglichkeit durch Unterstützung bei privaten Online-Einkäufen. Denn in der Tat ist der Online-Einkauf, neben dem stationären Einkauf vor Ort, üblich geworden. Und so wie der Lebensmittelhändler Treupunkte an der Kasse verteilt, so bieten viele Online-Händler eine ähnliche Aktion. Nur bekommt hier nicht der Käufer die Treuepunkte, sondern er spendet die Punkte oder den Gegenwert des Geldes an eine Gemeinnützige Organisation.

Sie könne ICH e.V. mit Ihrem Online-Einkauf helfen

Wie Sie beim Online.-Einkäufen unser Kinderhilfswerk unterstützen können, sehen Sie hier: https://www.ichev.de/helfen-sie-ich/

19. ICH e.V. in der Presse

Präsident Dieter Kindermann (links) und König Bansah (Mitte) bedanken sich bei Bückeburgs Stadtbrandmeister Marko Bruckmann (rechts) sowie Marcus Staubermann (Zweiter von rechts) und Moritz Gumin (Zweiter von links) für die überbrachte Spende. FOTO: PR.

Feuerwehr Bückeburg hilft in Ghana

Ausgesonderte Schutzkleidung ans Kinderhilfswerk gespendet

BÜCKEBURG. Seit rund zwei Jahren wird in der Stadt Bückeburg die neue Schutzkleidung für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute umgestellt und ein neues Modell für die ausgediente, bisherige Schutzkleidung eingeführt. Dieses war nötig, da die bisherige Ausstattung nicht mehr den aktuellen Anforderungen in Deutschland entspricht.

Damit die ausgemusterte Kleidung nicht weggeworfen wird, hat sich die Stadt Bückeburg entschlossen, diese an das Kinderhilfswerk International Children Help (ICH) zu spenden.

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Stadt Bückeburg rund 100 Schutzhelme, 50 Schutzjacken und 50 Schutzhosen an den ICH-Präsidenten Dieter Kindermann überreicht. Diese Spende wurde nach Paraguay und Bulgarien gebracht (wir berichteten).

Aufgrund der zweiten Lieferung der modernen Schutzkleidung für die Bückeburger Brandschützer im vergangenen Jahr konnte nun erneut eine große Anzahl an alter Schutzkleidung und Schutzhelmen ausgemustert werden. Auch diese wurde nun an den Präsidenten des Kinderhilfswerkes übergeben.

Die Spende wird den Einwohnern der Volta-Region in Ghana zugutekommen und soll dort ebenfalls zum Aufbau einer Feuerwehr beitragen.

Während einer kleinen Feierstunde am Sitz des Kinderhilfswerkes in Stadthagen bedankte sich der angereiste König der Volta-Region, König Bansah, bei den Bückeburgern. Er berichtete über die örtlichen Situationen, sprach den Feuerwehrleuten den Dank seines Volkes aus und überreichte als besonderes Andenken ein von ihm signiertes Buch über ihn und sein Volk in Ghana sowie heimische Armbänder.

Der Bückeburger Stadtbrandmeister Marko Bruckmann lobte das Projekt und kündigte an, dass es auch in diesem Jahr eine erneute Lieferung von moderner Schutzkleidung geben werde und somit auch eine erneute Spende, die in Absprache mit der Stadt Bückeburg erfolge, infrage kommen würde.

ICH-Präsident Kindermann bedankte sich für die bislang erbrachte Unterstützung und lobte erneut die „sehr gute Zusammenarbeit" zwischen der Feuerwehr Bückeburg und dem Kinderhilfswerk.

Weitere Informationen über das Kinderhilfswerk ICH finden sich auf der Internetseite www.int-children-help.de. *r*

SN 08.04.2019

ICH HELFE!

SN
5.III.19

Céphas Bansah kümmert sich von Deutschland aus um sein Volk in Ghana. FOTO: MIRKA LAURA SEVERA

Zwischen zwei Welten

Afrikanischer König im SN-Talk

STADTHAGEN. Er ist Automechaniker, Stimmungssänger, Bierbrauer, Buchautor – und afrikanischer König. Die Rede ist von Céphas Bansah, der im rheinland-pfälzischen Ludwigshafen lebt und arbeitet und gleichzeitig das Volk der Ewe im Osten Ghanas regiert. Auf Einladung des Kinderhilfswerkes ICH und der Schaumburger Nachrichten ist Bansah am Mittwoch, 20. März, in der SN-Geschäftsstelle an der Vornhäger Straße 44 zu Gast, um über sein Leben zwischen Krone und Schraubenschlüssel zu berichten. Beginn ist um 19 Uhr.

Bansah kam als Student in den Siebzigern nach Süddeutschland, absolvierte seine Mechaniker-Ausbildung und baute sich seine Werkstatt in Ludwigshafen auf. Als 1987 sein Großvater starb, bestimmten die Stammesältesten ihn zum König über die etwa 300 000 Menschen des Osten Ghanas beheimateten Volkes der Ewe. Seitdem kümmert sich Bansah gemeinsam mit seiner Frau Gabriele täglich via Telefon und Internet um sein Volk und sammelt Spenden und Hilfsgüter, um Infrastruktur und Lebensqualität in seinem Königreich zu verbessern.

Der Eintritt zur Talkrunde samt Autogrammstunde ist frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldungen nehmen die SN per E-Mail an sn-event@madsack.de entgegen. r

Zum Newsletter anmelden - Freunde einladen

Sie lesen unseren Newsletter, herzlichen Dank dafür. Aber auch Ihre Freunde, Familie oder Arbeitskollegen (m/w) können sich unkompliziert zum kostenlosen ICH Newsletter anmelden. Und das geht bei uns ganz einfach:

- Ihre Bekannten / Familie senden einfach eine E-Mail an newsletter@ichev.de von der eigenen E-Mail- und tragen in der Betreffzeile „Newsletter bitte“ ein. Das ist schon alles, weitere Daten benötigen wir nicht.
- Sie erhalten KEINE Bestätigungsmail oder diese übliche „Bitte bestätigen Sie hier“ Mail, denn Sie melden sich nicht über ein Formular an, sondern über Ihr eigenes E-Mail-Konto. Darauf haben nur Sie Zugriff. Damit halten wir den Datenschutz optimal ein.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrighaben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Vize-Präsident ICH e.V. grobbin@ichev.de

---

ICH - International children help e.V. - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen - Tel.: 05721 - 9374280
Gegründet 2005 - Präsidium:
Präsident: Dr. e. h. Dieter F. Kindermann
Vize-Präsidenten: Prof. Dr. Dr. Mathias Löhnert, Joachim Baron von Reden, Prof. Dr. jur. Volker Römermann; Jürgen R. Grobbin und Dr. h.c. Jens Tegeler.
Schatzmeister: Lars Pischel
Vereinssitz: - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen (Deutschland) - Eingetragen im Vereinsregister Stadthagen VR-Nr. 200049 - Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß dem Freistellungsbescheid vom 1. Juli 2016 durch das Finanzamt Stadthagen unter der Steuer-Nr. 44/200/53339 - E-Mail: info@ichev.de